LUMIÈRE POUR HAÏTI

www.lumierepourhaiti.org

IBAN CH21 0900 0000 1244 4679 1

Tätigkeitsbericht 2022

Am 31. Dezember 2022 zählte Lumière pour Haïti 471 Mitglieder, einige hatten uns verlassen, aber 25 Personen sind zu uns gestoßen! Diese neuen Spender wurden entweder von unseren aktiven Mitgliedern geschickt oder sie haben über die vielen Stände, die wir in diesem Jubiläumsjahr gehalten haben, von unserem Hilfswerk erfahren.

In der Tat, um das große Fiasko unseres Festivals in der Gemeindehalle auszugleichen, haben wir folgende Verkaufsstände gehalten:
- Hot Dog und Gebäck beim Frühlingsfest in Vernier
- Pfannkuchen während vier Tagen am „Vous (f)êtes Onex“ und am Jubiläum der Villa Yoyo
- Kunsthandwerk, Krimskrams und Marmeladen am Jubiläum des Reitclubs l'Eperon, sowie auf dem Flohmarkt in Onex, am Festival in Puplinge und am Weltmarkt in Grand-Saconnex
- Ragusa in der Migros, nach Messen in sechs Pfarreien und privat

Anders als die Gemälde- und Skulpturenausstellung in Veyrier, war das Herbstmatinee in Petit-Lancy mit der Musikgruppe Les Lawdy Mamas und dem anschliessenden haitianischen Essen ein grosser Erfolg. Um das Ganze abzurunden, konnte Lumière pour Haïti seine Aktivitäten während des ökumenischen Weihnachtsfestes in Grand-Saconnex präsentieren, wobei die Sammlung sehr großzügig ausfiel.

Die Organisation all dessen erforderte die Hilfe zahlreicher Freiwilliger, die ihre Zeit uneigennützig investierten. Vergessen wir auch nicht den Koch und die Köchinnen, die uns während der Generalversammlung und des Herbstmatinees vorzügliche Speisen zubereitet haben. Wir sind von all dem aufrichtig gerührt und wiederholen unseren herzlichen Dank an alle.

2022 waren unsere Spendenaufrufe insbesondere auf das zukünftige Zentrum für Aus- und Weiterbildung ausgerichtet. Dank der Städte Genf, Lancy, Meyrin, Onex, sowie den Zusagen der Gertrude Hirzel Stiftung und Capital International, konnten wir Ende Dezember grünes Licht für den Baubeginn geben. Die Suche nach Mitteln geht jedoch weiter, da das Computerlabor ausgestattet und Solarpaneele installiert werden müssen, usw.

In Haiti ist das Leben, wie Sie wissen, immer noch schwierig. Die Schulen und Universitäten waren nur acht Monate lang offen. Die Gewalt der Banden zwang Tausende von Familien, aus ihren Häusern zu fliehen, was zu einem starken Rückgang der Schülerzahlen führte. Die Familien, die nirgendwohin zu gehen wussten, konnten sich das Schulgeld für ihre Kinder nicht mehr leisten. Insbesondere mussten wir die Gehälter der Lehrer des Berufszentrums Ceprolu übernehmen. Und wie es die Leiterin der Hauswirtschaftsschule ausdrückte: „Wenn die Einnahmen die Ausgaben decken müssten, wäre die Schule bereits geschlossen.“ Wir können Ihnen gar nicht genug dafür danken, dass Sie es den von Lumière pour Haïti unterstützten Schulen ermöglichen, weiterhin für eine bessere Zukunft der heutigen Jugend zu arbeiten. Unser Dank gilt auch denjenigen, die auf unseren außerordentlichen Hilferuf für zusätzliches Essen mit einer besonderen Spende geantwortet haben.

Béatrice MULLER Rue des Racettes 45 1213 Onex Tél. 022 792 59 10 e-mail: info@lumierepourhaiti.org

Der treue Beitrag unserer Mitglieder und Unterstützer dient fast ausschließlich der Bildung. Da unsere Einnahmen in den letzten Jahren unsicher geworden sind, haben wir bereits 2019 beschlossen, keine neuen Stipendien mehr zu vergeben. Unser Ziel ist es, die derzeitigen Stipendiaten bis zum Abschluss ihrer Ausbildung zu begleiten. Die Anzahl der Stipendiaten hat sich jedoch schneller als erwartet reduziert. Von 67 Stipendiaten im Schuljahr 2021/22, sind heute nur noch 53 übriggeblieben. Neun haben ihre Ausbildung abgeschlossen und fünf sind weggezogen: zwei in die Dominikanischen Republik, eine nach Chile und zwei haben ein Stipendium in Frankreich erhalten. Unter den derzeitigen 53 finden wir 22 Kleine, die wir noch viele Jahre begleiten werden. 11 sind in der Sekundarschule und 20 erhalten ein Stipendium für berufliche und universitäre Studien. Die Studienbereiche sind vielfältig: Buchhaltung, Recht und Bildungswissenschaften, Geschäftsführung, Bauingenieurwesen und Elektromechanik, Chemie, Frühpädagogik, Pflege, Medizin und Hotelführung. Die meisten schließen mit guten oder ausgezeichneten Noten ab. Sie alle erhalten zudem dreimal im Jahr großzügige Lebensmittelhilfen. Die Spenden unserer Mitglieder unterstützen auch das Berufszentrum CEPROLU, die Haushaltsschule Femme 2000, die Grundschulen Petits Soleils, Frère Jean, Betsaléel und deren Schulkantine sowie die Georges-Rossier-Schule im Zentralplateau von Haiti.

Wir sind äußerst dankbar für jede Spende, unabhängig von der Höhe. Im Jahr 2022 erhielten wir Zuschüsse von Capital International, den Stiftungen Johann & Luzia Grässli und Charles Haimoff, der Lutherischen Kirche und dem Missions-Team in Lausanne. Die Kirchgemeinde Onex/Petit-Lancy stellte uns den Raum für die Generalversammlung und das Herbstmatinee zur Verfügung. Unsere Spendensammlung wurde von den folgenden Gemeinden gehört: Bardonnex, Bellevue, Céligny, Grand-Saconnex, Laconnex, Meyrin, Onex, Plan-les-Ouates, Satigny, Troinex, Vandoeuvres, Vernier und der Stadt Genf. Wir sind allen herzlich dankbar für ihre wertvolle Unterstützung.

Darüber hinaus gilt unser Dank jenen, die bei einem Fest oder dem Verlust eines geliebten Menschen an Lumière pour Haïti denken, Gesten, die uns besonders bewegen. Genauso sensibel sind wir für die berührenden und aufmunternden Worte, die oft mit Spenden einhergehen oder uns nach dem Versand der „Haiti News“ erreichen! Der Platz und die Zeit fehlen uns, um jeden Spender namentlich zu erwähnen. Mögen sich alle wiedererkennen und sich unserer tiefen und aufrichtigen Dankbarkeit sicher sein.

Ohne unsere Partner in Haiti, die regelmäßig ihr Leben aufs Spiel setzen, um unser Werk zu verwirklichen, die Mitglieder der Stiftung Lumière pour Haïti und insbesondere Elysée, unser Finanzverantwortlicher, hätten wir all das, was vor Ort passiert, nicht durchführen können. Dafür sprechen wir ihnen unseren herzlichen Dank aus.

Dass unsere Gemeinkosten sehr gering sind, verdanken wir zwei Mitgliedern, welche die Fotokopien und einen Teil der Portokosten übernehmen, den Mitgliedern des Vorstandes und unserem Webmaster, die sich ehrenamtlich engagieren und laufende Kosten übernehmen, aber auch all jenen, welche die Post direkt in die Briefkästen einiger unserer Genfer Mitglieder verteilen. Damit jeder Rappen Ihrer Spenden in die Projekte in Haiti investiert werden kann, decken wir bekanntlich die großen Kosten mit den Einnahmen aus den verschiedenen Verkäufen und den zahlreichen Veranstaltungen, die wir das ganze Jahr über organisieren.

Das Abenteuer Lumière pour Haïti geht weiter. Ein großes und herzliches Dankeschön an alle!